

a. h. [Die weiße Tafel.] Unser Kriegsberichterstatler sendet uns folgende, vom k. und k. Kriegspressequartier genehmigte Mitteilung: Auf der Lemberger Kriegsausstellung sieht man mitten unter den stolzeſten Trophäen, erbeuteten Geſchüßen, Flugmaſchinen und Fahnen, eine große Tafel aus geſpannter weißer Leinwand, ſie trägt in groben ſchwarzen Buchſtaben die ungarische Aufſchrift: „Erzerum eſetzt“. (Erzerum iſt gefallen.) Mit dieſem merkwürdigen Ausſtellungsobjekt hat es die folgende Bewandnis: Am 21. Februar dieſes Jahres ſahen Honveds plötzlich, wie aus den ruſſiſchen Schützengräben ein viereckiges auffallendes weißes Ding ſich erhob. Als man ſchärfer zuſah, entzifferte man die Nachricht, daß die Ruſſen die türkiſche Feſtung Erzerum eingenommen hätten. Es iſt nicht zu leugnen, daß die Honveds von dieſer Kunde nicht erbaut waren, noch mehr aber äraerte es ſie, daß die Ruſſen wie zum Spott dieſe Tafel aufgerichtet hatten und ſtehen ließen. Ein Soldat namens Joſef Horvath beſchloß, lieber ſein Leben zu wagen, als den Hohn der Feinde zu dulden, und kurz vor Mitternacht kroch er ganz allein durch die ruſſiſchen Drahtverhaue, packte die Tafel und kam im wildeſten Feuer glücklich mit ihr in unſere Linien zurück. Die Tafel verdient freilich in Ehren aufbewahrt zu werden, wie eine eroberte Fahne.